

Thema

Vorstellung des Pilotprojekts „Präventive Hausbesuche“ in Neureut Vorlage Nr.: **Nr.**
Verantwortlich: **Dez.**

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsrat	22.11.2022	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Information (Kurzfassung)

Der Ortschaftsrat wird im Nachgang zum Gemeinderatsbeschluss aus dem Jahr 2021 zum Pilotprojekt „Präventive Hausbesuche“ in Neureut informiert und um Zustimmung gebeten.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden			
Ja <input type="checkbox"/>			
Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:			
<input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)			
<input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates			
<input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.			
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	durchgeführt am 22.11.2022
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Im Gemeinderat wurde 2021 beschlossen, das Pilotprojekt „Präventive Hausbesuche“ in Karlsruhe zu starten. Die Vorbereitungen zu dem Projekt, das den Namen „Karlsruher Hausbesuch“ erhält, sind in vollem Gange. Neureut gehört zu den ausgewählten Stadtteilen.

Um was geht es?

Ab Januar 2023 wird für ein Jahr das Pilotprojekt der präventiven Hausbesuche – der „Karlsruher Hausbesuch“ – in Karlsruhe umgesetzt. Das bedeutet: Die Stadt macht anlässlich des 75. Geburtstags mit einer Gratulation zum Geburtstag das Angebot, eines kostenlosen Hausbesuchs, durchgeführt von den paritätischen Sozialdiensten, die zu allen Fragen rund um die aktuelle Lebenssituation beraten werden. Angeschrieben werden die Menschen, die in Mühlburg, Daxlanden, Grünwinkel, Oberreut, Nordweststadt, Knielingen, Neureut und Nordstadt leben und in dem Zeitraum 01.10.2022 bis 31.10.2023 ihren 75. Geburtstag haben. Je nach Nachfrage nach dem Angebot wird das Gebiet erweitert.

Ziel des Projekts ist es, aufsuchend die Menschen frühzeitig zu erreichen, für Fragen des Alternwerdens zu sensibilisieren, sie über mögliche Leistungen und Angebote zu informieren und ihnen die richtigen Ansprechpersonen zu vermitteln, in der Stadtverwaltung sowie in ihrem Stadtteil.

Für das Projekt wird eine Informationsbroschüre erstellt. In dieser Broschüre sollen neben einschlägigen städtischen Beratungs- und Leitungsstellen zentrale Akteure in den genannten Stadtteilen aufgenommen werden, die geeignete Multiplikatorenfunktionen in den Stadtteilen und zu den Angeboten übernehmen können.

Karlsruher Hausbesuch

Kurzinformation

Pilotprojekt des Angebots von präventiven Hausbesuchen in den Stadtteilen: Mühlburg, Daxlanden, Grünwinkel, Oberreut, Nordweststadt, Knielingen, Neureut und Nordstadt - Für Neureut vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrats

Die Trägerschaft des Projekts wurde ausgeschrieben und die Auswahl fiel auf Paritätische Sozialdienste gGmbH mit Susanne Butz als Beraterin des Karlsruher Hausbesuchs.

Die operative Projektleitung liegt bei Claudia Schäfer, Seniorenbüro und Stadtteilkoordination der Stadt Karlsruhe.



Knapp 1000 Menschen der ausgewählten Stadtteile, die vom 1.10.2022 bis 31.10.2023 ihren 75. Geburtstag feiern, erhalten ein Gratulationsschreiben der Stadt Karlsruhe mit Geschenkkarte für einen Hausbesuch und Antwortkarte. Die ersten Gratulationsbriefe werden Mitte November 2022 versandt. Mit den ersten Hausbesuchen kann Ende 2022/ Anfang 2023 begonnen werden.

Die Leistung sind kostenlose Beratungsgespräche zuhause zu allen Fragen rund um die aktuelle Lebenssituation. Auf Wunsch können die Gespräche auch an einem anderen Ort im Stadtteil stattfinden. Es wird ein Präsent überreicht: Trinkflasche/Kuli im städtischen Design und gestaltete A4 Box mit Informationsmaterial und vielleicht auch Gutscheinen für ein Angebot im Stadtteil.

Menschen ab ca. 75 Jahren aus den ausgewählten Stadtteilen können das Angebot auch ohne Gratulationsgutschein in Anspruch nehmen, wenn sie auf Frau Butz zukommen.

Wesentliche Texte des Gratulationsschreibens und der Karte werden in fünf weitere Sprachen übersetzt: Rumänisch, Türkisch, Italienisch, Kroatisch, Russisch
Die Texte sind in einfacher Sprache gehalten.

Weiterhin wird eine Informationsbroschüre erstellt, die wichtige städtische Akteur*innen sowie ausgewählte Akteur*innen der Pilot-Stadtteile benennt und kurz beschreibt.

Zentrale städtische Akteur*innen:

- Pflegestützpunkt

- Seniorenbüro und Stadtteilkoordination
- Allgemeiner Sozialer Dienst
- Grundsicherung, Hilfe zur Pflege (Sozialamt)
- JFBW (Karlsruher Pass)
- Betreuungsbehörde
- Vermittlungsstelle Soziales und Teilhabe
- Büro für Mitwirkung und Engagement

Zentrale Akteur*innen der Stadtteile: Bürgervereine, Bürgerzentren, Kirchengemeinden, Quartiersprojekte, Mehrgenerationenhaus, Seniorenbegegnungszentren und die Ortsverwaltung Neureut.

Die Ziele des Projekts sind:

- Wünsche nach Aktivität der Menschen unterstützen
- Menschen in Angebote vor Ort im Stadtteil einbinden helfen
- Menschen präventiv zu erreichen
- Menschen zu erreichen, die bisher schwer erreicht werden (stille/vulnerable Gruppen)
- Zugehende Hilfe erproben und Erfahrungen sammeln
- Übergänge in Angebots- und Hilfesysteme verbessern
- Bedarfe der Altersgruppe erkennen und eventuell ungedeckte Bedarfe ermitteln

Wir werden Öffentlichkeitsarbeit in den Stadtteilen machen mit Plakaten, Pressemitteilung und Anzeigen in den Bürgerheften.

Unsere Wünsche an Sie sind:

- **Kurzbeschreibung** und Kontaktdaten Ihres Angebots/Einrichtung/Institution für die Informationsbroschüre – bitte so einfach und deutlich, wie möglich, und aus der Perspektive der Nutzer*innen der Broschüre

Wünsche an die Akteur*innen in den Stadtteilen:

- Öffentlichkeitsarbeit - Gute Plätze für Plakate? Andere Ideen?
- Haben Sie einen Raum, der im Einzelfall für ein Beratungsgespräch genutzt werden kann?
- Haben wir Akteur*innen in den Stadtteilen vergessen?
- Individueller Gutschein – beispielhaft einen Kaffeegutschein
- Haben Sie Stadtteil-Material für die Infobox aus Ihrem Stadtteil?
- Haben wir etwas vergessen?

Ansprechpersonen:

Informationsbroschüre und Texte, Öffentlichkeitsarbeit

Bettina Hindenlang, Seniorenbüro

Telefon: 0721 133-5086 (vormittags) E-Mail: bettina.hindenlang@sjb.karlsruhe.de

Beratung vor Ort, Stadtteilinfos, Vernetzung, Gutscheine vor Ort

Susanne Butz, Paritätische Sozialdienste

Telefon: 0721 91230-34 E-Mail: butz@paritaet-ka.de

Der Ortschaftsrat wird im Nachgang zum Gemeinderatsbeschluss aus dem Jahr 2021 zum Pilotprojekt „Präventive Hausbesuche“ in Neureut informiert und um Zustimmung gebeten.

Beschluss:

- I. Antrag an den Ortschaftsrat oder Ausschuss
 - 1. Der Ortschaftsrat Neureut entscheidet entsprechend der Vorlage.
- II. Auf die Tagesordnung der Sitzung des OR-Neureut am 22.11.2022
- III. Übersendung der Vorlage an die Mitglieder des Ortschaftsrates oder Ausschusses.
- IV. z. d. A. (Aktenzeichen)

Ortsvorsteher	
Hauptamt	
Sachbearbeitung	Hr. Jäger -110